

Höhepunkte Boliviens - Charity Tour (M-ID: 3325)

<https://www.motourismo.com/de/listings/3325-hoehepunkte-boliviens-charity-tour>



ab \$3.300,00

Termine und Dauer
Wunschtermin auf Anfrage
14 Tage
17.03.2024 - 30.03.2024 14 Tage

Von den südlichen Wüsten und dem Weinland von Tarija über die Jesuitenmissionen und die Ruta del Che bis hin zu den üppigen Dschungeln und der Tierwelt des Amazonasbeckens sowie dem Altiplano und den Salzwiesen - nirgendwo sonst auf der Welt gibt es eine solche Vielfalt wie in Bolivien.

MOTOURISMO unterstützt diese Tour eines Sozialunternehmens, das gegründet wurde, um Mittel für ein lokales Rehabilitationszentrum für Drogen- und Alkoholabhängige zu generieren, das von Novō Communities, einer im Vereinigten Königreich, den USA und Bolivien eingetragenen Wohltätigkeitsorganisation, betrieben wird. Die Gewinne gehen zu 100 % an die Reha-Einrichtung, und das Führungsteam arbeitet ehrenamtlich und bezieht keine Gehälter aus dem Unternehmen. Ihr Ziel ist es, den Menschen die bestmögliche Erfahrung in Bolivien zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass ihr Geld dazu beiträgt, Leben zu verändern.

Die von Experten geführte Motorradtour gibt dir die Freiheit, Boliviens außergewöhnliche natürliche Schönheit, kulturelle Vielfalt und unglaubliche Straßen zu erkunden.

Die Tour verbindet unbefestigte Straßen, Pfade im Hinterland, intensive Stadtstraßen, Salzpfannen und asphaltierte Straßen der ersten Welt mit atemberaubenden Kurven und ohne Verkehr. Wir übernachten in erstklassigen Hotels und essen in einer großen Auswahl an Restaurants.

Zu den Höhepunkten gehören:

- Fahren im Dschungel und auf dem Altiplano, on- und off-road
- optionale Minenbesichtigung in Potosí
- Besuch des Zugfriedhofs
- Mittagessen auf dem Salar de Uyuni
- der größten Salzwüste der Welt
- Übernachtung in einem Salzhotel
- Fahren durch einen Nebelwald
- fakultativ Seilrutsche in Coroico
- Fahrt über die Todesstraße nach La Paz

Reiseplan

Tag 1: Santa Cruz/ Ankunft - Kein Fahren

Ankunftstag in Santa Cruz, einer der am schnellsten wachsenden Städte der Welt, wo dein Abenteuer beginnt. Wir holen dich am Flughafen ab und bringen dich zu deinem Hotel, wo du dich von deinem Flug erholen oder die Stadt erkunden kannst.

Höhenlage: 400m

Tag 2: Santa Cruz - Samaipata

Wir treffen uns zu einer morgendlichen Orientierung in der Quinta Totaices in Santa Cruz, dem Sitz des Rehabilitationszentrums und unserer Basis. Du kannst dein Motorrad inspirieren, alle notwendigen Einstellungen vornehmen und das Zentrum erkunden, wenn du möchtest. Dann fahren wir von der Stadt durch die umliegenden Dörfer und schließlich in die Dschungelberge, wo wir unseren Aufstieg ins Hochland beginnen. Dieser erste Tag ist eine gute Möglichkeit, sich an die Motorräder zu gewöhnen, bevor wir uns in anspruchsvollerem Gelände begeben.

Gesamtstrecke: 120 km - asphaltiert
Höhenlage: 1049m

Tag 3: Samaipata - Aiquile

Nach einem erholsamen Morgen in Samaipata fahren wir auf der schönen Straße nach Aiquile, einer kleinen Stadt in

der Provinz Cochabamba. Atemberaubende Sehenswürdigkeiten und außergewöhnliche Straßen erwarten uns heute.

Gesamtstrecke: 205km - asphaltiert
Höhenlage: 2346m

Tag 4: Aiquile - Sucre

Heute schlängeln wir uns durch die unglaubliche Bergwelt der Anden zur schönen Kolonialstadt Sucre. Unsere Route führt uns über Bergpässe und durch eine atemberaubende Veränderung des Geländes (und höchstwahrscheinlich ein paar Lama-Herden), von den Tälern des Tieflanddschungels zu den wunderschönen sanften Hügeln der Weißen Stadt.

Gesamtstrecke: 280 km - asphaltiert
Höhenlage: 2810

Tag 5: Sucre - Potosi

Nach Frühstück in der Nähe des Hauptplatzes von Sucre geht es am Morgen weiter durch die Berge, bis wir Potosi erreichen - auf über 4000 Metern über dem Meeresspiegel. Potosi wurde 1545 als Bergbaustadt gegründet und gelangte bald zu sagenhaftem Reichtum, so dass es eine Zeit lang die reichste Stadt der Welt war. Der reiche Berg, Cerro Rico, produzierte in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts schätzungsweise 60 % des weltweit geförderten Silbers. Die Fahrt führt durch zerklüftete Trockenwälder mit sich schlängelnden Flüssen, wobei auch ein paar kleine Offroad-Schleifen zu bewältigen sind. Am Nachmittag buchen wir eine optionale Minenbesichtigung in Cerro Rico. Mach dich bereit, ein bisschen Dynamit zu zünden!

Gesamtstrecke: 155 km - asphaltiert
Höhenlage: 4067m

Tag 6: Potosi - Uyuni

Am nächsten Morgen machen wir uns auf den Weg nach Uyuni. Die Fahrt führt über weitläufige Bergstraßen mit nahezu perfekten Straßenverhältnissen und endlosen Kurven und endet schließlich auf dem ausgedehnten Altiplano. Am Nachmittag besuchen wir den berühmten Zugfriedhof, der sich perfekt für einzigartige Fotos eignet.

Gesamtstrecke: 205 km - asphaltiert
Höhenlage: 3700m

Tag 7: Uyuni - Salzwüste

Das ist der Tag, den du nicht verpassen solltest. Wir brechen am Morgen auf und verbringen den Tag auf dem Salar de Uyuni, der sich über 4085 Quadratmeilen erstreckt. Das Gebiet war Teil eines riesigen prähistorischen Sees, des Minchin-Sees, der austrocknete und ein paar saisonale Pfützen und mehrere Salzpfannen hinterließ, darunter den Salar de Uyuni. Spiele mit der Perspektive und genieße die Freiheit, über das Nichts zu fahren - eine einzigartige Erfahrung, die du nicht vergessen wirst. Das Mittagessen wird neben der Isla Incahuasi eingenommen, einem versunkenen historischen Vulkangipfel, der von gigantischen, über 1000 Jahre alten Kakteen gesäumt ist. Heute Abend haben wir die Möglichkeit, in einem der weltberühmten Salzhöhlen Boliviens zu übernachten, im Schatten eines gewaltigen Vulkans.

Gesamtstrecke: 205 km, ganztägig auf Salzwiesen
Höhenlage: 3700m

Tag 8: Oruro

Fahre durch die Hochlandebenen Boliviens. Du siehst Vicuña, Quinoa-Felder, Lamaherde, schneedeckte Berggipfel und massive Meteoritenkrater. Du erhältst eine weitere Gelegenheit, dich in die Enfields zu setzen und die rauhe Schönheit des Altiplano zu genießen. Weite Horizonte und lange Strecken mit glatter Straße stehen auf dem Programm.

Gesamtstrecke: 310 km - asphaltiert
Höhenlage: 3700m

Tag 9: Oruro - Quime

Mach dich bereit für einen großen Tag. Nach ein paar Stunden auf dem Altiplano erklimmen wir einen massiven Bergpass - den höchsten Punkt der Reise - und beginnen eine atemberaubende Offroad-Abfahrt durch die Nebelwälder der Anden. Wir befinden uns jetzt in der ländlichen Region Yungas in Bolivien, und du wirst spüren, wie weit du wirklich von zu Hause entfernt bist.

Gesamtstrecke: 164 km - asphaltiert
Höhenlage: 3060m

Tag 10: Quime - Chulumani

Heute fahren wir auf verschlungenen Bergpfaden, umgeben von dichtem Dschungel, über Flüsse, durch kleine Dörfer und an Felswänden hinauf. Nach ein paar Tagen im trockenen, kargen Hochland wird sich das Leben in den Yungas wie eine andere Welt anfühlen.

Gesamtstrecke: 190 km - unbefestigt
Höhenlage: 1700m

Tag 11: Chulumani - Coroico

Man weiß, dass man weit draußen in der Wildnis war, wenn sich der Besuch in Coroico wie etwas Vertrautes anfühlt. Diese wunderschöne kleine Stadt liegt inmitten üppiger grüner Hügel und strahlt eine entspannte, fröhliche Stimmung aus. Genieße die unglaubliche Aussicht auf die Berge, während du die einzigartige Kultur der Stadt kennst. Hier kannst du dich ausruhen und den Kopf freibekommen, denn morgen geht es auf die berüchtigte Death Road.

Gesamtstrecke: 80 km - Schotter
Höhenlage: 1680m

Tag 12: Coroico - Todesstraße - La Paz

Die Yungas Road, die aufgrund ihrer berüchtigten hohen Todesrate von 200-300 Toten pro Jahr bis Mitte der 90er Jahre, als auf der anderen Seite des Tals eine neue Autobahn gebaut wurde, auch als „Todesstraße“ bekannt ist, ist ein Höhepunkt der Reise. Die Kombination aus einspurigen Straßen, 1000 m hohen Klippen, dichter Vegetation und Wasserfällen, die über die Straße stürzen, sorgt für unvergessliche Fahrten. Nachdem wir die Death Road sicher hinter uns gebracht haben, schwingen wir uns ein letztes Mal auf die Räder und fahren durch die wunderschönen Hochanden hinunter nach La Paz.

Gesamtstrecke: 100 km - gemischt aus Asphalt und

Schotter

Höhenlage: 3500m

Tag 13: La Paz - Santa Cruz

Genieße die kulturellen Sehenswürdigkeiten von La Paz, der höchsten Hauptstadt der Welt, die auf dem Altiplano-Plateau der Anden auf mehr als 3.500 m Höhe liegt. Die dramatische Umgebung der Stadt, einschließlich des mächtigen Berges Illimani, kann während einer Fahrt mit Mi Teleférico, der Seilbahn, bewundert werden. Die berühmten Märkte von La Paz sind der ideale Ort, um Erinnerungsstücke und Geschenke mit nach Hause zu nehmen. Später am Tag fliegen wir zurück nach Santa Cruz und verbringen einen letzten gemeinsamen Abend.

Gesamtstrecke: 80 km - asphaltiert

Höhenlage: 3500m

Tag 14: Santa Cruz/Abreise - Kein Fahren

Genieße deinen letzten Morgen in Santa Cruz, während wir bei Bedarf deinen Transport zum Flughafen organisieren. Oder du kannst deine Reise verlängern und noch mehr Zeit in Südamerika verbringen!

Höhenlage: 400m

Länder	Bolivien
Fahrzeug	Miet-Motorrad inkl.
Unterkunft	Hotel / B&B o.ä.
Flug An-/Abreise	nein, nicht inkl.
Fähre	nein, nicht inkl.

Preise

pro Fahrer(in) im Doppelzimmer (nur verfügbar bei Buchung mit eigenem Zimmerpartner. Als allein teilnehmende Person wähle zusätzlich das Einzelzimmer.)	\$3.300,00
pro Sozia/Sozius im Doppelzimmer (mitfahrende Personen können ausschließlich gemeinsam mit einem Fahrer / einer Fahrerin buchen)	\$1.600,00
pro Person Einzelzimmer (Zuschlag, nur verfügbar bei zusätzlicher Auswahl des Grundpreises "pro Fahrer im Doppelzimmer") - Bitte beachten: Einzelzimmer können nicht durchgängig garantiert werden und sind ggf. an einzelnen Stationen der Tour nicht verfügbar. Dies ist jedoch nur in wenigen Ausnahmefällen der Fall.	\$300,00

Leistungen

- 13 Übernachtungen / 11 Tage Motorradfahren
- Motorradverleih (Royal Enfield 2021 Himalayan BS6s)
- Kraftstoff
- Kompletter Begleitfahrzeug mit Mechaniker
- 3 Mahlzeiten pro Tag
- Englisch und Spanisch sprechender Reiseleiter
- Interner Flug von La Paz nach Santa Cruz
- Eine Nacht in einem Salzhotel

Nicht inklusive

- Internationale Flüge
- Alkohol (es sei denn, dein Reiseleiter ist großzügig)
- Persönliche Ausgaben
- Optionale Extras (z. B. Minenbesichtigung in Potosí, Halt in El Fuerte, spanische Ruinen, die auf Inkaruinen gebaut wurden, die auf alten Vor-Inka-Ruinen gebaut wurden, usw.)
- An den Tagen 1 und 14 ist die Verpflegung nicht inbegriffen.
- Rückzahlbare Kaution für Motorräder (\$750 pro Motorrad)

Mehr Details

Maximale Anzahl von Mitfahrern: bis zu 10 Personen

Mindestanzahl von Fahrern: 3. Die Tour kann auch für 2 Personen durchgeführt werden. Bitte beachte, dass sich der Preis dann erhöht. Für einen Kostenvoranschlag, bitte anfragen.

Wenn du deine südamerikanischen Abenteuer von La Paz aus fortsetzen und nicht nach Santa Cruz zurückkehren möchtest, lass es uns bitte wissen und wir werden den Preis entsprechend anpassen und unser Bestes tun, um dir über das Ende der Reise hinaus zu helfen.

Die Reise umfasst 14 Tage, 13 Übernachtungen und 11 Fahrtage. Sollte etwas passieren, das uns in Verzug bringt, werden wir unsere Reiseroute entsprechend anpassen, um sicherzustellen, dass alle rechtzeitig zu den Flügen zurück in Santa Cruz sind.

An den Tagen 1 und 14 ist die Verpflegung nicht inbegriffen, es sei denn, sie wird vom Hotel gestellt. Die Logistik ist einfach zu schwierig zu koordinieren, da die Teilnehmer zu unterschiedlichen Zeiten ankommen und abreisen.

In den Wintermonaten (Juni-Sept.) bring bitte wärmere Kleidung mit, besonders wenn du das Hochland besuchst.

Offroad-Erfahrung ist hilfreich, aber nicht erforderlich.

Im Begleitfahrzeug ist immer mindestens ein Beifahrersitz vorhanden, und es kann auch ein Motorrad transportiert werden, falls ein Fahrer verletzt wird oder an einem Tag nicht mehr fahren kann.

Auf jeder Reise haben wir zwei Erste-Hilfe-Kästen dabei - einen im Begleitfahrzeug und einen auf dem Motorrad des Guides. Wir halten eine strikte Formation ein, so dass der Reiseleiter immer an der Spitze der Gruppe steht und der Begleitwagen immer dahinter, so dass auf beiden Seiten der Gruppe Mitarbeiter bereitstehen, um im Bedarfsfall zu helfen. Außerdem tragen wir immer ein Garmin-GPS-Gerät mit SOS-Funktion bei uns, mit dem wir im Falle eines Notfalls die Rettungsdienste zu unserem Standort schicken können.

Erforderliche Ausrüstung: Als absolutes Minimum musst du deinen eigenen Helm mitbringen (ECE-Norm). Wir empfehlen jedoch dringend, dass auch Folgendes mitzubringen: Motoradstiefel (vorzugsweise mit Knöchel- und Schienbeinschutz), Motorradhandschuhe, verstärkte Jeans oder Motorradhosen und eine Motorradjacke. Damit ist deine Sicherheit während der Tour gewährleistet. Außerdem solltest du wissen, dass unsere Touren in sehr unterschiedlichem Gelände und Klima stattfinden. Daher sind wasserdichte Kleidung, warme Schichten und die Möglichkeit, sich in atmungsaktive Schichten zu hüllen, von großem Vorteil.